

„Kirchberg–Kanepi–United“ – der Schüleraustausch mit Estland nimmt Fahrt auf

Vom 30. April bis 3. Mai 2019 empfangen wir am Christoph-Graupner-Gymnasium zwei estnische Gastlehrerinnen im Rahmen unseres Erasmus-Programmes, um die noch in diesem Jahr anstehenden Schülerreisen in das jeweils andere europäische Land zu organisieren.

Ganz im Zeichen der Montanregion standen die Bergstädte Schneeberg, Annaberg und Schwarzenberg am 1. Mai auf dem Programm. Beim gemeinsamen Auftritt unseres Blasorchesters mit dem Musikkorps Schneeberg konnten regionale Speisen wie Speckfettbommen mit sauren Gurken probiert werden, ehe am Abend der traditionelle Sauerbraten auf dem Speiseplan stand. Unseren Gästen hat alles geschmeckt. Neben den Einblicken in die handwerklichen Traditionen des Erzgebirges, die wir sowohl im Museum für bergmännische Volkskunst als auch in der Manufaktur der Träume gewannen, lösten das Klöppeln und die daraus resultierenden filigranen Spitzen bei den Gästen große Begeisterung aus.

Aber auch am CGG wurde einiges geboten. Unsere teilnehmenden Schüler stellten sich und ihre Schule in englischer Sprache vor. Kurzweilige Einblicke in ihre Arbeit und Ideen gaben ebenfalls die Schülerfirmen, denn auch unsere Partnerschule im estnischen Kanepi beteiligt sich am Programm für junge Unternehmer. Ideen von Skatkarten, Tassen, Zollstöcken und Handyhüllen als Geschäftsmodelle kamen gut an.

Die Bürgermeisterin der Stadt Kirchberg, Frau Obst, empfing uns am Donnerstagnachmittag im Rathaus und brillierte mit sicheren Englischkenntnissen während unseres Gesprächs und einer Führung im Rathaus. Im Meisterhaus wurden uns anschließend viele Details zu Kirchbergs Tuchmachergeschichte, zu Bräuchen und Traditionen in unserer Heimatstadt von Vertretern des Erzgebirgsvereins nähergebracht. Vielen Dank an dieser Stelle für das große Engagement.

Kunstwerke von estnischen Schülern schmücken in den nächsten Wochen unser Gymnasium. Im September, wenn 14 Schüler aus Kirchberg nach Kanepi in Estland reisen, werden wir Schülerarbeiten unserer talentierten Künstler im Gepäck haben. In der Zwischenzeit wollen wir per Skype in Kontakt bleiben.

M. Pechmann und S. Martin



zurück zu [News](#)